AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN

In Mengen

feiern wir den Aussendungsgottesdienst am Sonntag, 3. Januar 2027 um 10.30 Uhr mit Hausbesuchen am Sonntag und Montag. Für die Kinder, Jugendlichen und Begleiter gibt es wieder ein Mittagessen. Hierzu bitten wir Sie um Ihre Mithilfe, Salat- oder Kuchenspende für 3./4. Januar 2027.
Bereits jetzt könnt Ihr Euch / können Sie sich zur Aktion anmelden. (Anmeldezettel liegen am Schriften- und Kerzenstand, sowie im Gemeindehaus aus. Dort stehen auch alle weiteren Informationen drauf. Danke für Ihr / Euer Mitwirken!
Das Vorbereitungstreffen mit Film, Informationen, Anmeldung und Gruppenfindung ist am Donnerstag, 10.12. um 17 Uhr im Gemeindehaus.
Das Vorbereitungstreffen für den Aussendungsgottesdienst ist am Donnerstag, 17.12. um 17 Uhr.

In Ennetach

feiern wir den Aussendungsgottesdienst am Mittwoch, 6. Januar 2027 um 9 Uhr.
Das Vorbereitungstreffen mit Film, Informationen, Anmeldung und Gruppenfindung ist am Freitag, 11.12. um 17 Uhr, Tonja.

Für vom Brand in der Hauptstraße geschädigte Familie suchen wir nun für deren neue Unterkunft:

Zwei Einzelbetten (2 m x 90 cm, ohne Matratze), kleiner Sessel und kleine Kommode. Die Familie holt die zur Verfügung gestellten Möbel selber ab. Bitte teilen Sie Ihre Bereitschaft zur Abgabe im Pfarrbüro (T. 8278) mit. Danke.

Gründungsversammlung Vorstand gesucht für Weltladen Mengen e.V.

Mitglieder für den neu zu gründenden Verein haben sich viele gefunden. Danke für die Bereitschaft, dem bisher an die Kirchengemeinde gebundenen Weltladen die Zukunft im e.V. zu sichern.
Die Gründungsversammlung findet am Dienstag, 17.11. um 20 Uhr im Gemeindesaal statt.
Im Zuge dieser Gründungsversammlung werden per Wahl alle nötigen Funktionen besetzt (Vorstand, Kassier, Schriftführer, Beisitzer, Kassenprüfung). Die Satzung, die uns Herr M. Mennig vom VZ Riedlingen zur Verfügung gestellt hat, können wir so übernehmen. Ein eigener finanzieller Beitrag ist nicht zu erbringen. Nun fehlt uns noch der Kopf, der Vorstand, dessen Pflichtaufgabe es ist, ein Mal im Jahr zur Jahresversammlung einzuladen. Natürlich repräsentiert ein Vorstand den Verein, den Weltladen. Jedoch: Alle weiteren möglichen Aufgaben wachsen uns dann zu; sprich: Man kann selber steuern. Das ist auch das Interessante und Kreative.
Bitte sprechen Sie an, hören Sie rum, geben Sie bitte Informationen an Pfarrer Stefan Einsiedler weiter, sonst macht er oder später Dekan Peter Müller (schon zugesagt) den Vorstand. Eine demokratisch gefundene Lösung wäre allen lieber. Darum bitte um mögliche Namen. Wir freuen uns. Die Gründungsversammlung wählt dann!

Danke für die Kollekte im Oktober 2026

	Mengen	Ennetach
03./04.10.2026	210,22 €	104,75 €
10./11.10.2026	214,15 €	57,15 €
17./18.10.2026	75,75 €	49,17 €
24.10.2026 -	39,70 €	
25.10.2026 Missio-Kollekte	223,53 €	333,75 €
Kasualien	420,01 €	43,07 €
Opferstock	92,25 €	74,60 €

Verantwortlich für den Inhalt
Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach
Pfarrer Stefan Einsiedler
Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen · Telefon 07572/8278
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de
stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de
http://liebfrauen-mengen.drs.de
Bankverbindungen: KSK Mengen
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65
Ursula Zyschka Lene Rief Rosemarie Bok Sozialstiftung:
IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen









Gemeindebrief

Zu Unserer Lieben Frau in Mengen
St. Cornelius und Cyprian in Ennetach

Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“

07. - 13. Nov. 2026
20. Jahrgang

Gute Miene zum bösen Spiel



ist bereits der noch romanisch gebildete „Zungenblecker“ am Ennetacher Taufstein (1299). Mit offenen Augen und Ohren (er kriegt also was mit) streckt er dem Bösen die Zunge raus. Röm 6,3: „Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind“, um – so im 4. Vers – „mit ihm vom Tod auferweckt“ worden zu sein? Wenn wir am Anfang der Winterzeit die Kürbisse mit Fratzen versehen – wie auf unserem Bild die Mengener MinistrantInnen, brauchen wir nicht auf das Keltische einzugehen, so interessant ein solcher Exkurs immer ist. Es kommt uns nicht auf das bloße Ausagieren des Dunklen an, sondern auf dessen Kultivierung. Oder schöner Sigmund Freud: Wo „Es“ war, soll „Ich“ werden. Die westeuropäischen Jugendproteste fordern gute Schulen, bezahlbare Wohnungen auch für Studenten, keine Wehrpflicht und Einsatz gegen die klimatischen Verschlechterungen (Wasserknappheit, Extremhitze mit ihren Folgen). Ihr gutes Recht gerade ohne Gewalt! Wir bleiben so nicht im Anonymen hängen, sondern gewinnen Identität, Ich – Stärke, in der Taufe die Gotteskindschaft. Wie das geht, dass wir die dunklen Seiten des Lebens nicht verdrängen, feiern wir im Ritual des jährlich wiederkehrenden Martinsfestes (316/7-397, Candes). Die Kinder ziehen mit ihren Laternen (am liebsten immer noch die mit Kerzenlicht) durch die dunklen Wege und Straßen: „Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir. Dort droben leuchten die Sterne, hier unten, da leuchten wir.“ Bei diesem Lied für den Laternenumzug wird das Dunkle nicht übersehen. Doch ganz anders als im keltischen Zusammenhang treten die Kinder als „Lichtträger“ in der Gemeinschaft gegen das Dunkel an – wie Martin von Tours, der mit seinem Schwert den Mantel für den nackt-frierenden Bettler teilt. Man kann Träger des Dunklen sein und Lichtträger, der die Dunkelheit vertreibt – Tod und Auferstehung. Christus selbst ist dies als Gottesbild oder im Blick auf den Reformationstag (31.10.) wie Martin Luther den Christen als Gerechten und Sünder zugleich sieht. Das Schatzhaus unserer christlichen Religion beherbergt Dunkles und Widerständiges. Das Dunkle muss im Hellen seinen Platz finden. Sonst fehlt uns die Wirklichkeit. Wer dem menschlichen Leben gerecht werden will, anerkennt das rätselhaft Dunkle und Aggressive und wird in Lebensfreude und Sinn stark geworden Hoffnung und Zuversicht gewinnen und am liebsten wie beim Martinsumzug „im Licht des neuen Lebens wandeln“ (Rö 6,4).

Stefan Einsiedler, Pfarrer

Gottesdienste in Liebfrauen

Samstag, 7. November
18.30 Eucharistiefeier

32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 8. November
Weish 6; 1 Thess 4; Mt 25
10.30 Eucharistiefeier
Martinus-Kollekte „Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit“
17.00 Martinsfeier

Montag, 9. November
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 10. November
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. November,
Martinus, Bischof, † 08.11.397 Candes, 11.11. Tours
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 12. November
16.00 Eucharistiefeier, Zieglersche
17.00 Rosenkranz

Freitag, 13. November
7.35 Schülergottesdienst
18.00 Martinsvesper

In der Hoffnung auf die Auferstehung bleiben wir verbunden mit
Herrn Giuseppe Guarda, 62 Jahre
Herrn Max Schneider, 92 Jahre
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
Lass sie ihre Ruhe finden in deinem Frieden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mengen, T. 8278
Dienstag bis Freitag, 8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch, 13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

Kath. Nachbarschaftshilfe Mengen, T. 712478
Dienstag, Donnerstag, 8.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 8. November
Weish 6; 1 Thess 4; Mt 25
9.00 Eucharistiefeier
Gedenken: Martin Rist, Marlene Sigg und Erna Neuburger
Martinus-Kollekte „Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit“

Dienstag, 10. November
18.30 Rosenkranz
19.30 Kirchenchor

Mittwoch, 11. November,
Martinus, Bischof, † 08.11.397 Candes, 11.11. Tours
17.00 Martinsfeier, Beginn Pfarrkirche

Donnerstag, 12. November
18.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Heribert Heinzler

Freitag, 13. November
7.35 Schülergottesdienst
18.00 Martinsvesper

Pfarrbüro Ennetach, T. 5630
Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus dem Kirchengemeinderat von Liebfrauen (23.10.2026), Heiligkreuztal

Bevor auch der Kirchengemeinderat im Zuge von „Kirche der Zukunft“ ab 2030 sich auflöst und mit möglicherweise zwei Mitgliedern noch aus Mengen im Gesamtgremium der zwanzig Kirchengemeinden vertreten ist, schätzen wir unsere Zusammenkünfte und Verwirklichungen noch vor Ort. So die jährliche Klausur dieses Jahr in Heiligkreuztal und nächstes Jahr 17./18. Juli in St. Gerold/Blons. Im Protokoll berichtigt die Spende der Mutter-Kindgruppen für die Krippe in St. Christophorus. Erntedankteppich und –familiengottesdienst, gemeinsamer gut wahrgenommener Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in Habsthal (nächstes Jahr: 19.9., 10 Uhr), der Mitarbeiterausflug nach Kißlegg werden sehr positiv gewürdigt.
St. Maria betreffende Beschlüsse werden gefasst, bzw. sich informiert. Der KGR befürwortet einstimmig die Gründung e.V. „Weltladen Mengen“. Der KGR richtet das Mittagessen mit Linsen und Spätzle am ersten Sonntag im Advent aus. Es singt der Kinderchor. Für Kinder wird es einen Basteltisch mit Besetzung geben. Der KGR organisiert das Frühstück nach den Rorategottesdiensten. Danke Frau Martina Renner und Frau Michaela Tritschler für die Bereitschaft, Wortgottesfeiern vorzustehen. Eine Vergütungserhöhung ab 1.1.2026 wird beschlossen, die Information zur Gründung eines „kroatischen katholischen Vereins“ aufgenommen. Der neue Orgelspieltisch verzögert sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Abschließend berichtet Dekanatsrat Karl Josef Greinacher von der Sitzung. Näheres aus der Klausur vom Folgetag in der nächsten Ausgabe.

Martinsfeiern

Die **Mengener** Feier beginnt am 8.11. um 17 Uhr in der Kindertagesstätte St. Maria. Nach Laternenumzug und Spiel Punsch auf dem Vorplatz der Martinskirche.
In **Ennetach** feiern wir St. Martin immer am Tag selbst 11.11.2026. Beginn um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cornelius und Cyprian. Gemeinsam ziehen wir mit unseren bunten Laternen von der Kirche zum Bürgerhaus. Dabei werden wir von der Jugendkapelle Ennetach sowie St. Martin, mit seinem Pferd begleitet. Am Bürgerhaus werden wir das Martinsspiel erleben, gemeinsam Lieder singen und unser Fest bei Saitenwurst im Wecken, Brezeln, Glühwein und Punsch ausklingen lassen. Jeder Besucher sollte eine Tasse für die Getränke mitbringen. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, Erzieherinnen und der Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Christophorus.
An beiden Orten ein besonderes Danke an die Freiwillige Feuerwehr, die uns den Laternenumzug verkehrsmäßig sichert. Freundliche Einladung zur Mitfeier!

Besuche von Bischof Nikolaus bei Jungen Familien am 5./6. 12. 2026

Zum unbedingt lebendig zu erhaltenden Brauchtum gehört Nikolaus, ursprünglich der vorweihnachtliche Kinderfreund und Gabenbringer, bis die Reformation die Heiligen in Christus korporativ zusammenschließt und Weihnachten letztlich so anbahnt, wie wir es heute erleben können. Was bleibt – der mögliche Besuch von Bischof Nikolaus in der Familie – unbedingt zu ermöglichen, weil „face to face“, kostbar und adventlich, darum im Gedächtnis! Welche Familien den Besuch wünschen, ebenso, wer in das Gewand des Heiligen schlüpfen möchte – bereit, Junge Familien und Kinder zu erfreuen, sie der authentischen Gestalt des Heiligen von Myra begegnen zu lassen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.

Tastaturband für die Truhenorgel in der Ennetacher Pfarrkirche St. Cornelius und Cyprian

Regina Wurzer hat für die Truhenorgel ein Tastaturband besorgt. Herzlichen Dank für die Anfertigung der Tastaturabdeckung, die farblich zu den Stühlen im Chorraum abgestimmt ist. So ist die Tastatur dauerhaft vor Staub geschützt. Edeltraud Irmler

Ennetacher Ministranten

Wir treffen uns am 11.11.2026 um 18.15 Uhr am Gemeindehaus Tonja! Bringt bitte einen Apfel mit, da wir Bratäpfel zubereiten möchten. Auf euer Kommen freuen sich die Oberminis Larissa, Anne, Daniel, Magda, Finja und Hannah

Den Gemeindebrief austragen

Vakant sind derzeit die
Beizkofer Straße mit 18 Exemplaren,
Wilhelm- und Heimgartenstraße mit 12 Exemplaren.
Danke unseren treuen Austrägerinnen und Austrägern. Wer jemand kennt, gar sich selbst angesprochen fühlt, bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Danke.

